

CM 75 / 760 / 761 / 762

**Bedienungsanleitung
Programmieranleitung**



OLYMPIA

SINCE 1903

www.olympia-vertrieb.de

CE-Erklärung



CM 75 / 760 / 761 / 762

- GB** The manufacturer hereby declares
that the equipment complies with the stipulations defined in the following guidelines and standards:
- DE** Der Hersteller erklärt hiermit,
dass das Gerät mit den Bestimmungen der Richtlinien und Normen übereinstimmt:
- FR** Le fabricant déclare par la présente que l'appareil est conforme aux règlements et normes en vigueur:
- ES** Por medio de la presente,
el fabricante declara que este aparato está conforme a lo dispuesto en las directivas y normas vigentes:
- NL** De fabrikant verklaart hierbij dat het apparaat voldoet aan de bepalingen in de richtlijnen en normen:

2006/95/EC EN 60950-1:2006 +A1:2009
2010/108/EC EN 55022:2006 +A1:2007
 EN 50024:1998 +A1:2001 +A2:2009
 EN 61000-3-2:2000
 EN 61000-3-3:2008

OLYMPIA 
Olympia Business Systems



Doc: 947500001
7. Dezember 2010

Heinz Prygoda

Managing Director

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf der Olympia CM 75 / 760 / 761 / 762 Registrierkasse entschieden haben.

Mit der CM 75 / 760 / 761 / 762 haben Sie eine hochwertige Registrierkasse erworben, die die neuesten Technologien verwendet, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Bitte lesen Sie die Bedienungs-/Programmieranleitung, um sicherzustellen, dass Sie die Funktionen der Registrierkasse optimal nutzen.

Wir wünschen Ihnen beim Gebrauch Ihrer Registrierkasse viel Spaß!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Olympia Business Systems Vertriebs GmbH

Olympia Business Systems Vertriebs GmbH
Zum Kraftwerk 1
D-45527 Hattingen
Deutschland
Internet: www.olympia-vertrieb.de

Diese Bedienungs-/Programmieranleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Die beschriebenen Ausstattungen und Optionen können je nach den länderspezifischen Anforderungen unterschiedlich sein. Wir behalten uns inhaltliche und technische Änderungen vor.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Registrierkasse dient ausschließlich zur Abwicklung von Kassengeschäften in Räumen. Andere Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung den Angaben entspricht, die Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Registrierkasse finden.
- Ihre Registrierkasse ist ein hoch entwickeltes Gerät. Versuchen Sie bitte niemals, sie zu reparieren. Sollten Reparaturarbeiten erforderlich sein, bringen Sie die Registrierkasse bitte zum nächsten autorisierten Kundendienst bzw. zum Verkäufer.
- Führen Sie auf keinen Fall Metallgegenstände, wie etwa Schraubendreher, Büroklammern usw., in die Registrierkasse ein. Sie können damit die Registrierkasse beschädigen und es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie die Registrierkasse immer ab, nachdem Sie Ihre Arbeiten erledigt haben.
- Stauben Sie die Registrierkasse leicht mit Hilfe eines trockenen Tuchs ab. Verwenden Sie niemals Wasser oder Lösungsmittel wie Lackverdünnung, Alkohol usw., um Ihre Registrierkasse zu reinigen.
- Um die Stromversorgung ganz abzuschalten, müssen Sie den Stecker aus der Netzdose ziehen.
- Setzen Sie die Registrierkasse keiner zu großen Hitze aus.
- Bewahren Sie die Transportsicherung auf. Bei einem eventuellen Transport muss die Registrierkasse mit der Transportsicherung ausgestattet sein.

Transportsicherung

Bevor Sie die Registrierkasse in Betrieb nehmen, entfernen Sie bitte gegebenenfalls vorhandene Transportsicherungsteile und verwahren Sie diese. **Wichtiger Transporthinweis:** Im Transportschadensfall ist die Verpackung mit Bedienungs-/Programmieranleitung und Zubehör wieder zu komplettieren.

Netzanschluss

Bevor Sie die Registrierkasse an das Netz anschließen, prüfen Sie bitte, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Leistungsschildes mit denen des örtlichen Netzes übereinstimmen.

Sicherheitshinweis: Die Steckdose muss in der Nähe der Registrierkasse angebracht und leicht zugänglich sein. Sie können somit im Notfall die Registrierkasse schnell vom Netz trennen.

Hinweis: Bei Trennung vom Netz bleiben alle Daten erhalten. Die Batterien gewährleisten einen Datenerhalt für ca. 2 Monate nach Trennung der Kasse von der Spannungsversorgung.

Druckwerk

Achtung: Um lange einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie folgende Hinweise:

- Niemals
 - ohne Papier drucken!
 - am Papier ziehen, wenn der Drucker noch arbeitet!
 - mindere Papierqualitäten benutzen!
 - bereits gebrauchte Papierrollen ein zweites Mal benutzen!
 - mit harten Gegenständen im Druckwerk hantieren oder Antriebe von Hand bewegen!
- Beachten Sie die Markierungen, die das Ende der Papierrolle anzeigen. Wechseln Sie die Papierrolle unverzüglich aus.
- Lassen Sie Ihre Kasse / Druckwerk regelmäßig durch Ihren Händler warten.

Inhaltsverzeichnis

CE-Erklärung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise	4
Transportsicherung	4
Netzanschluss	4
Druckwerk	4
Inhaltsverzeichnis	5
1 Gerätemerkmale	7
2 Inbetriebnahme	8
2.1 Kassenrolle einlegen	8
2.2 Aufwickelspule	8
2.3 Farbrolle wechseln	8
3 Schlüsselschalter	9
3.1 Schlüsselschalterpositionen	9
3.2 Schlüssel	9
4 Tastatur	10
4.1 Tastaturbeschriftung auswechseln	10
4.2 Tastatur CM 75	10
4.2.1 Englische Originalbeschriftung	10
4.2.2 Deutsche Tastenbeschriftung	10
4.3 Tastatur CM 760 / 761 / 762	11
4.3.1 Englische Originalbeschriftung	11
4.3.2 Deutsche Tastenbeschriftung	11
4.4 Erklärung der Tasten	12
5 Programmierung	14
5.1 Datum programmieren	14
5.2 Uhrzeit programmieren	14
5.3 Mehrwertsteuer programmieren	14
5.4 Prozentualen Rabatt programmieren	15
5.5 Warengruppen (WG) programmieren	15
5.5.1 Warengruppenstatus und Festpreis programmieren	15
5.5.2 Warengruppenprogrammierung ausdrucken	16
5.6 PLU (Price-Look-Up) / Artikel programmieren	17
5.6.1 Preis und Warengruppenzuordnung programmieren	17
5.6.2 PLU-Status und Warengruppenzuordnung programmieren	17
5.6.3 PLU-Programmierung ausdrucken	18
5.7 Fremdwährung programmieren	18
5.8 Systemoptionen	19
5.8.1 Systemoptionen programmieren	19
5.8.2 Systemoptionen ausdrucken (Speicherbericht)	21
6 Bedienersystem	22
6.1 Bedienersystem aktivieren	22
6.2 Bedienersystem ohne Passwort	22
6.2.1 Bediener mit Bedienernummer anmelden	22
6.2.2 Bediener abmelden	22
6.3 Bedienersystem mit Passwort	22
6.3.1 Bedienerpasswort programmieren	23
6.3.2 Bediener mit Bedienernummer und Bedienerpasswort anmelden	23
6.3.3 Bediener abmelden	23

7	Bedienung	24
7.1	Warengruppen registrieren.....	24
7.2	Negative Warengruppen registrieren	24
7.3	PLU registrieren	25
7.3.1	PLU mit Festpreis registrieren.....	25
7.3.2	PLU mit freier Preiseingabe registrieren	26
7.3.3	Negative PLU registrieren	26
7.4	Bon abschließen / Zahlweisen	27
7.4.1	Zahlung mit Bargeld	27
7.4.2	Zahlung mit EC-Karte / Scheck.....	27
7.4.3	Zahlung mit Kreditkarte / Kreditvergabe	27
7.5	Fremdwährungseingabe.....	27
7.6	Betragsmäßigen Rabatt registrieren	28
7.7	Prozentualen Rabatt registrieren.....	28
7.7.1	Prozentualen Rabatt auf eine Ware gewähren	28
7.7.2	Prozentualen Rabatt auf eine Zwischensumme gewähren.....	28
7.8	Stornierungen	29
7.8.1	Sofortstorno.....	29
7.8.2	Normaler Storno	29
7.9	Rückgabe / Nachträglicher Storno	29
7.10	Einzahlungen.....	30
7.11	Auszahlungen.....	30
7.12	Druckfunktion.....	31
7.13	Kassenlade öffnen ohne Verkauf	31
7.14	Bondruck ein- / ausschalten	32
7.15	Nachbon drucken	32
8	Trainingsmodus	32
8.1	Trainingsmodus aktivieren	32
8.2	Im Trainingsmodus üben.....	32
8.3	Trainingsmodus deaktivieren	32
9	Kassenberichte.....	33
9.1	Grundlagen.....	33
9.2	Übersicht über die Kassenberichte	33
9.3	Erklärung des Z1-Finanzberichts Tag	34
10	Beseitigung von Problemen	35
10.1	Fehlermeldungen im Display.....	35
10.2	Kennzeichnungen im Display	35
10.3	Druckerstörungen.....	35
10.4	Kasse auf Werkseinstellung zurücksetzen.....	35
11	Optionen	36
11.1	Geldscheinprüfgerät (Euro).....	36
11.2	Akkublock	37
11.2.1	Technische Daten	37
11.2.2	Montage des Akkublocks	37

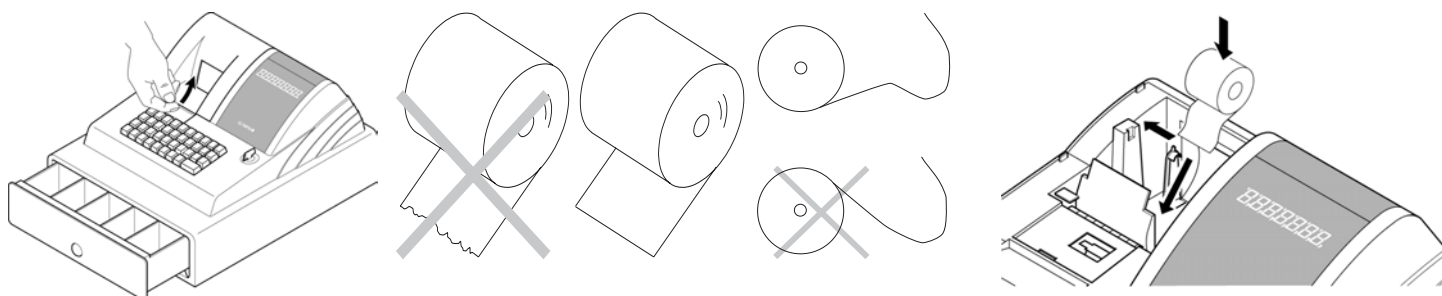
1 Gerätemerkmale

Merkmal	CM 75	CM 760	CM 761	CM 762
Kassenlade	ja	nein	ja (klein)	ja (groß)
Anzahl Warengruppen	8	16		
Anzahl PLU	99	200		
Anzahl Bediener	8			
Anzahl Mehrwertsteuersätze	4			
Zahlweisen	Bar, Scheck, Kreditkarte			
Kassenberichte	X1/Z1-Finanzbericht Tag X2/Z2-Finanzbericht Monat X/Z-PLU-Bericht X/Z-Bedienerbericht X/Z-Bericht Training			
Display	Numerisches Display (9-Stellen-LED)			
Kundendisplay	nein	ja		
Drucker	EPSON M-31 Numerischer Drucker	EPSON M-42 Numerischer Drucker		
Druckertyp	Einstationenrollendrucker			
Druckgeschwindigkeit (Zeilen pro Sekunde)	1,0	1,4		
Farbrolle	IR-30	IR-40 = Gr.# 744		
Anzahl Spalten	13			
Papierbreite	57,5 ± 0,5 mm			
Ausfallhäufigkeit (MCBF)	300.000 Zeilen			
Programmierbarkeit	Datum Zeit Mehrwertsteuersatz Warengruppe PLU (Artikel) -% Satz Fremdwährung Gesamtsumme & Z-Bericht löschen Dezimalpunkt-Positionen (0. / 0.0 / 0.00 / 0.000) Zeitanzeige (24-h- / 12-h-Format) Datumsformat (Monat-Tag-Jahr / Tag-Monat-Jahr) Bedienersystem aktiv (ja / nein) Pflichteingabe der Bedienernummer für alle Transaktionen (ja / nein)			
Optionen (nicht im Lieferumfang enthalten, kostenpflichtig)	Akku: Zum Betreiben der Kasse ohne Netzkabel für ca. 5 Stunden Betriebsdauer (OLYMPIA Artikelnummer 947990002) Geldscheinprüfer (Euro): Prüft alle Geldscheine auf Echtheit (OLYMPIA Artikelnummer 947990003)			

2 Inbetriebnahme

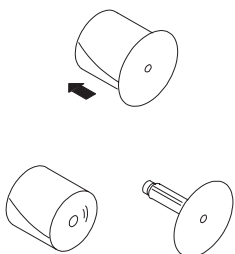
2.1 Kassenrolle einlegen

1. Druckwerkdeckel entfernen.
2. Papierrolle von 57 mm Breite und maximal 70 mm Durchmesser einlegen. Kein Recyclingpapier verwenden, da dieses schnelleren Druckerverschleiß verursacht.
3. Papierrolle für das Einlegen vorbereiten.
4. Ende des gerade geschnittenen Papierstreifens in das Druckwerk einführen und die Taste **Bontransport** betätigen, bis ca. 10 cm Papier transportiert wurde.
5. Je nach Nutzung (Rechnungs- oder Journalmodus) Papierstreifen durch den Schlitz in der Druckwerkabdeckung führen und Papierstreifen an der Abrisskante des Deckels abreißen.
6. Für den Journalmodus den Papierstreifen in die Aufwickelspule einführen. Druckwerkdeckel wieder aufsetzen.



2.2 Aufwickelspule

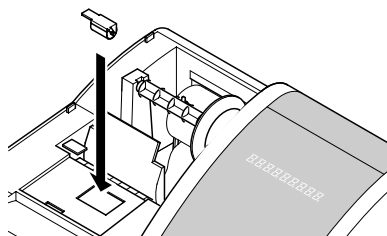
Die Aufwickelspule wird benötigt, wenn der Bon aufgewickelt werden soll.
Systemeinstellung Nr. 18 auf 1 ändern.



1. Druckwerkdeckel öffnen.
2. Aufwickelspule herausnehmen.
3. Ende des Journalstreifens in den Schlitz der Aufwickelspule einfädeln.
4. Aufwickelspule in die dafür vorgesehenen Spulenführungen einsetzen.
5. Zum Entfernen des aufgewickelten Journalstreifens Aufwickelspule herausnehmen und die Journalrolle abziehen.
6. Aufwickelspule wieder einlegen.
7. Druckwerkdeckel schließen.

2.3 Farbrolle wechseln

Hinweis: Verwenden Sie nur Originalfarbrollen (Gruppe IR-30 für CM 75, IR-40 Gr.# 744 für CM 760 / 761 / 762).

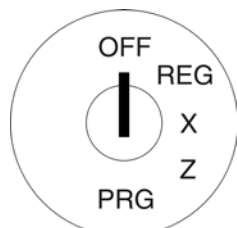


1. Kleine Klappe vor dem Druckerdeckel öffnen.
2. Farbrolle am Griff (links) nach oben herausheben.
3. Neue Farbrolle in die Führung einsetzen.
4. Druckwerkdeckel schließen.

3 Schlüsselschalter

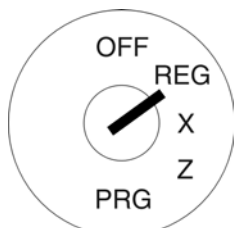
3.1 Schlüsselschalterpositionen

Der Schlüsselschalter kann in fünf Positionen geschaltet werden:



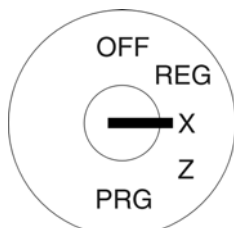
OFF

Die Kasse ist aus



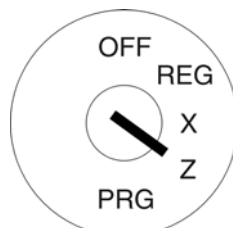
REG

Registriermodus



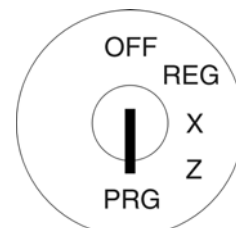
X

Berichte ausgeben,
ohne Speicherlö-
schung



Z

Berichte ausgeben,
mit Speicherlöschung



PRG

Programmiermodus

3.2 Schlüssel

Der Kasse liegen insgesamt sechs Schlüssel bei:

Kennzeichnung des Schlüssels	Anzahl Schlüssel	Schalterposition				
		OFF	REG	X	Z	PRG
S	2	x	x	x		
Z	2	x	x	x	x	
P	2	x	x	x	x	x

4 Tastatur

Werkseitig ist die Tastatur mit englischsprachigen Texten versehen.

Sie haben aber die Möglichkeit, andere Sprachen in die Tasten einzulegen. Der Registrierkasse liegen hierfür Tastaturblätter in verschiedenen Sprachen bei.

4.1 Tastaturbeschriftung auswechseln

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die klare Tastenkappe von der Taste.
Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie zuvor vorsichtig die gesamte Taste abziehen.
2. Tauschen Sie die alte Tastaturbeschriftung durch eine neue Tastaturbeschriftung aus.
3. Stecken Sie die klare Tastenkappe auf die Taste.
Wenn Sie zuvor die gesamte Taste abgezogen haben, stecken Sie die Taste vorsichtig wieder auf.

4.2 Tastatur CM 75

4.2.1 Englische Originalbeschriftung

					PLU	CLERK	% -	X/TIME	Receipt ON/OFF	FC
FEED	EC	7	8	9	DP 4		DP 8		Receipt ISSUE	#/NS
RA	RETOUR/-	4	5	6	DP 3		DP 7		CHECK	CARD
PO	VOID	1	2	3	DP 2		DP 6		SUB-TOTAL	
CLR		0	00	.	DP 1		DP 5		CASH	

4.2.2 Deutsche Tastenbeschriftung

					PLU	Bediener	% -	X/Zeit	Bon ein/aus	Fremdwährung
Bon-transport	Sofort-storno	7	8	9	WG 4		WG 8		Rechnungs-kopie	#/KV
Ein-zahlung	Retour/-	4	5	6	WG 3		WG 7		Scheck	Karte
Aus-zahlung	Storno	1	2	3	WG 2		WG 6		Zwischensumme	
CLR		0	00	.	WG 1		WG 5		BAR	

4.3 Tastatur CM 760 / 761 / 762

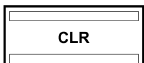
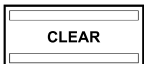
4.3.1 Englische Originalbeschriftung

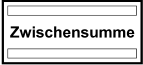
					PLU	CLERK	% -	X/TIME	Receipt ON/OFF	FC
FEED	EC	7	8	9	DP 4	DP 8	DP 12	DP 16	Receipt ISSUE	#/NS
RA	RETOUR/-	4	5	6	DP 3	DP 7	DP 11	DP 15	CHECK	CARD
PO	VOID	1	2	3	DP 2	DP 6	DP 10	DP 14	SUB-TOTAL	
CLEAR		0	00	.	DP 1	DP 5	DP 9	DP 13	CASH	

4.3.2 Deutsche Tastenbeschriftung

					PLU	Bediener	% -	X/Zeit	Bon ein/aus	Fremd- währung
Bon- transport	Sofort- storno	7	8	9	WG 4	WG 8	WG 12	WG 16	Rechnungs- kopie	#/KV
Ein- zahlung	Retour/-	4	5	6	WG 3	WG 7	WG 11	WG 15	Scheck	Karte
Aus- zahlung	Storno	1	2	3	WG 2	WG 6	WG 10	WG 14	Zwischensumme	
CLEAR		0	00	.	WG 1	WG 5	WG 9	WG 13	BAR	

4.4 Erklärung der Tasten

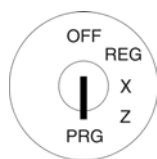
Taste	Erklärung												
	Durch Gedrückthalten der Taste Bontransport werden der Bon oder das Journalpapier ausgegeben, so lange, bis die Taste losgelassen wird.												
	Die Taste Einzahlung wird verwendet, um Zahlungseingänge aufzuzeichnen. Die Gesamteinzahlungen werden im Finanzbericht aufgeführt.												
	Die Taste Auszahlung wird verwendet, um Beträge aus der Kassenlade zu entnehmen. Dieser Gesamtbetrag wird im Finanzbericht separat aufgeführt.												
	Die Taste Sofortstorno wird benutzt, um eine falsche Registrierung unmittelbar nach ihrer Eingabe zu löschen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme.												
	Die Taste Retour/- wird verwendet, um einen Betrag von der Gesamtsumme des Verkaufs zu subtrahieren. Der Gesamtbetrag der Taste (Retour) wird im Finanzbericht aufgezeichnet. Als Taste Retour/- wird sie für Rückzahlungsvorgänge verwendet. Der Gesamtrückzahlungsbetrag wird im Finanzbericht aufgezeichnet.												
	Die Taste Storno wird benutzt, um innerhalb einer noch nicht abgeschlossenen Registrierung einen Storniovorgang vorzunehmen. Der Finanzbericht registriert die Stornosumme.												
 	Die Taste CLR bzw. CLEAR löscht alle Einträge, die über die numerische Tastatur oder über die Taste X/Zeit vorgenommen wurden, bevor diese mit einer Warengruppen- oder Funktionstaste gespeichert werden. Die Taste CLR bzw. CLEAR wird auch zum Löschen von Fehlerbedingungen verwendet.												
<table border="1"><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr><tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr><tr><td>0</td><td>00</td><td>.</td></tr></table>	7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	00	.	Numerische Tasten: Die numerischen Tasten werden zur Eingabe von Zahlen verwendet. Die Taste . wird für die Eingabe des Dezimalpunkts benötigt.
7	8	9											
4	5	6											
1	2	3											
0	00	.											
	Artikeltaste (Price-Look-Up-Funktion)												
	Mit der Taste Bediener wird ein Bediener angemeldet.												
	Die Taste % - wird verwendet, um einen Prozentsatz von einer Ware oder der gesamten Verkaufssumme abzuziehen. Der Gesamtbetrag der Taste % - wird im Finanzbericht aufgezeichnet.												
	Mit der Taste X/Zeit werden mehrere Einträge für Warengruppen oder Retouren (-) eingegeben (Multiplikation).												

Taste	Erklärung
WG 4 WG 3 WG 2 WG 1 WG 4 WG 3 WG 2 WG 1 WG 8 WG 7 WG 6 WG 5 WG 8 WG 7 WG 6 WG 5 WG 12 WG 11 WG 10 WG 9 WG 16 WG 15 WG 14 WG 13	Die Warengruppentasten dienen zum Registrieren von Warengruppen. Hinweis: CM 75 besitzt 8 Warengruppen. CM 760 / 761 / 762 besitzt 16 Warengruppen.
	Mit der Taste Bon ein/aus wird der Bondruck aus- oder eingeschaltet.
	Diese Taste wird zur Ausgabe eines Nachbons verwendet.
	Die Taste Scheck wird für Scheck-Transaktionen verwendet.
	Die Taste Fremdwährung wird für Umrechnungen in eine Fremdwährung verwendet.
	Die Taste #/KV (KV = Kein Verkauf) wird für nicht summierende Aktionen benutzt. Sie erzeugt einen bis zu 7-stelligen numerischen Eintrag auf dem Bon. Dieser Eintrag wirkt sich nicht auf andere Verkaufssummen aus. Die Taste #/KV wird auch verwendet, um die Kasse zu öffnen.
	Die Taste Karte wird für Karten-Transaktionen verwendet.
	Durch Drücken der Taste Zwischensumme wird die Gesamtsumme der Verkäufe angezeigt.
	Die Taste BAR wird für Bargeld-Transaktionen verwendet.

5 Programmierung

5.1 Datum programmieren

Beispiel: 15 Juni 2010



- Schlüsselschalter auf PRG
- Datumseingabe 6-stellig (TTMMJJ)
- Bestätigung mit Taste **#/KV**

Eingabe

1	5	0	6
1	0		

Display

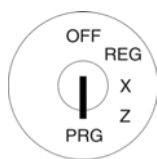
1506.10

Eingabe bestätigen mit



5.2 Uhrzeit programmieren

Beispiel: 9:30 Uhr



- Schlüsselschalter auf PRG
- Uhrzeiteingabe 4-stellig (hhmm)
- Bestätigung mit Taste **X/Zeit**

Eingabe

0	9	3	0
---	---	---	---

Display

9.30

Eingabe bestätigen mit

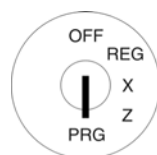


5.3 Mehrwertsteuer programmieren

Es können maximal 4 verschiedene Mehrwertsteuersätze programmiert werden.

Hinweis: Ab Werk sind die Mehrwertsteuersätze 1 = 19 % und Mehrwertsteuersatz 2 = 7 % schon vorprogrammiert. Wenn Sie mit diesen zwei Mehrwertsteuersätzen arbeiten können, brauchen Sie an dieser Stelle nichts mehr zu programmieren.

Beispiel 1: 19 % als Mehrwertsteuersatz 1



- Schlüsselschalter auf PRG
- Eingabe des Speicherplatzes (1, 2, 3 oder 4)
- Bestätigung mit Taste **Zwischensumme**
- Eingabe des Mehrwertsteuersatzes (mit 3 Dezimalstellen, aber ohne Dezimalpunkt)
- Bestätigung mit Taste **BAR**

Eingabe

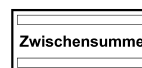
1		
1	9	
0	0	0

Display

0.01

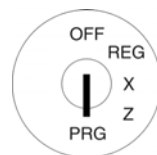
19.000

Eingabe bestätigen mit



Beispiel 2: 7 % als Mehrwertsteuersatz 2

Siehe Anweisungen in Beispiel 1.



Eingabe

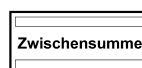
2			
7	0	0	0

Display

0.02

7.000

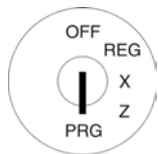
Eingabe bestätigen mit



5.4 Prozentualen Rabatt programmieren

Sie können einen Rabattwert von 0.00 bis 99.99 % eingeben.

Beispiel: 10 % Rabatt



- Schlüsselschalter auf PRG
- 4-stellige Eingabe des Rabattwerts (10 % = 1000).
- Bestätigung mit Taste

Eingabe	Display	Eingabe bestätigen mit
	10.00	

5.5 Warengruppen (WG) programmieren

Bei der CM 75 können 8 Warengruppen und bei der CM 760 / 761 / 762 können 16 Warengruppen programmiert werden.

CM 75: Werkseitig ist den Warengruppen 1 bis 4 der Mehrwertsteuersatz 1 mit 19 % und den Warengruppen 5 bis 8 der Mehrwertsteuersatz 2 mit 7 % schon zugeordnet.

CM 760 / 761 / 762: Werkseitig ist den Warengruppen 1 bis 8 der Mehrwertsteuersatz 1 mit 19 % und den Warengruppen 9 bis 16 der Mehrwertsteuersatz 2 mit 7 % schon zugeordnet.

Alle Warengruppen sind als Aufrechnungswarengruppen mit freier Preiseingabe angelegt.

Wenn Sie mit diesen Einstellungen arbeiten können, brauchen Sie an dieser Stelle nichts mehr zu programmieren.

5.5.1 Warengruppenstatus und Festpreis programmieren

Warengruppenstatus (3-stellig)

1. Stelle

Aufrechnungswarengruppe	0
Einzelpostenwarengruppe	1

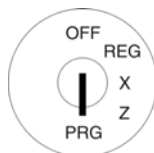
2. + 3. Stelle

ohne Mehrwertsteuer	00
Mehrwertsteuersatz 1	01
Mehrwertsteuersatz 2	02
Mehrwertsteuersatz 3	03
Mehrwertsteuersatz 4	04

Preiseingabe

freie Preiseingabe	000
Festpreis	Eingabe des Preises mit Anzahl Dezimalstellen

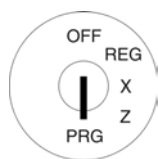
Beispiel 1: WG1 soll eine Aufrechnungswarengruppe mit Mehrwertsteuersatz 1 (19 %) und ohne Festpreis werden.



- Schlüsselschalter auf PRG
- 3-stellige Eingabe von Status S1 und S2 und Bestätigung mit Taste
- Eingabe von Festpreis bzw. freier Preisangabe
- Zuordnung der Programmierungen zur Warengruppe durch Drücken der entsprechenden WG-Taste, hier:

Eingabe	Display	Eingabe bestätigen mit
	0.01	
	0.00	

Beispiel 2: WG2 soll eine Aufrechnungswarengruppe mit Mehrwertsteuersatz 2 (7 %) und einem Festpreis von 5,00 € werden (Systemoption 1 in Werkseinstellung: 2 Dezimalstellen).



- Schlüsselschalter auf PRG
- 3-stellige Eingabe von Status S1 und S2 und Bestätigung mit Taste **Scheck**
- Eingabe von Festpreis bzw. freier Preisangabe
- Zuordnung der Programmierungen zur Warengruppe durch Drücken der entsprechenden WG-Taste, hier: **WG1**

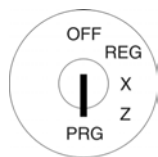
Eingabe

Display
0.02

Eingabe bestätigen mit

5.00

5.5.2 Warengruppenprogrammierung ausdrucken



- Schlüsselschalter auf PRG
- 6-mal Taste **8** drücken
- Bestätigung mit Taste **BAR**

Eingabe

Display
8888.88

Eingabe bestätigen mit

Beispielausdruck:

1 = WGR-Nummer

1	10 · 00	TX1
	001	CK
2	20 · 00	TX2
	002	CK
3	30 · 00	TX3
	003	CK
4	40 · 00	TX4
	004	CK
5	50 · 00	
	000	CK
6	60 · 00	
	001	CK
7	70 · 00	
	002	CK
8	90 · 00	
	000	CK

10.00 = Festpreis, TX1 = MwSt.-Satz 1
 001 = Warengruppenstatus

5.6 PLU (Price-Look-Up) / Artikel programmieren

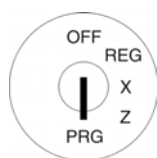
Bei der CM 75 können 99 PLU und bei der CM 760 / 761 / 762 können 200 PLU programmiert werden.

Die Programmierung der PLU (Artikel) erfolgt in zwei Abschnitten:

- Preis- und Warengruppenzuordnung für alle PLU eingeben.
- PLU-Status und Warengruppenzuordnung für alle PLU eingeben.
(Nicht erforderlich, wenn die PLU nur mit einem Festpreis arbeitet!)

5.6.1 Preis und Warengruppenzuordnung programmieren

Beispiel: PLU12 soll einen Preis von 2,50 € bekommen und gehört zur Warengruppe 1.

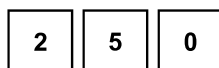
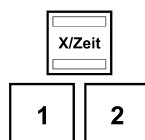


- Schlüsselschalter auf PRG
- Taste **X/Zeit** drücken
- Gewünschte PLU-Nummer eingeben
- Bestätigung mit Taste **PLU**
- PLU-Festpreis eingeben
- und durch Drücken der betreffenden Warengruppentaste **WG1** die Zuordnung zur Warengruppe herstellen.

Im Display erscheint automatisch die nächste PLU.

- Verfahren Sie für weitere PLU in gleicher Weise.
- Eingabe beenden mit Taste **X/Zeit**

Eingabe



Display

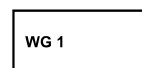
P 00 1 0.00

P 12 0.12

2.50

P 13 0.00

Eingabe bestätigen mit



5.6.2 PLU-Status und Warengruppenzuordnung programmieren

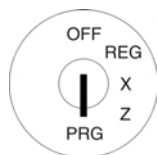
Hinweis: Dieser Schritt ist nur für PLU erforderlich, die auch mit freier Preiseingabe arbeiten können sollen.

PLU-Status (1-stellig)

nur Festpreis 0

auch mit freier Preiseingabe 1

Beispiel: Für PLU12 (Warengruppe 1) ist die freie Preiseingabe erlaubt.



- Schlüsselschalter auf PRG
- Taste **Auszahlung** drücken
- Zu programmierende PLU-Nummer eingeben
- Bestätigung Taste **PLU**
- PLU-Status eingeben
- Bestätigung durch Drücken der betreffenden Warengruppentaste **WG1**.

Im Display erscheint automatisch die nächste PLU.

- Verfahren Sie für weitere PLU in gleicher Weise.
- Eingabe beenden mit Taste **Auszahlung**

Eingabe



Display

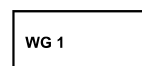
P 00 1 0.00

P 12 0.12

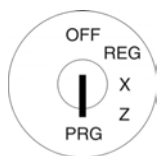
0.01

P 13 0.00

Eingabe bestätigen mit



5.6.3 PLU-Programmierung ausdrucken



- Schlüsselschalter auf PRG
- Taste **PLU** drücken

Eingabe



Beispielausdruck:

01 = PLU-Nummer
1 = Warengruppennummer der zugeordneten Warengruppe

01	0	
1	1 - 00	TX1
02	1	
2	2 - 00	
01	0	
3	3 - 00	TX2

0 = PLU-Status
1.00 = Preis, TX1 = MwSt.-Satz 1

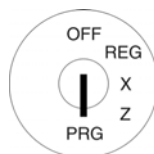
5.7 Fremdwährung programmieren

Es können 4 Fremdwährungen programmiert werden.

Für die Programmierung sind jeweils folgende Punkte einzugeben:

- Fremdwährungskennung (1, 2, 3 oder 4)
- Anzahl Nachkommastellen für die Umrechnungsrate (EXP): Möglich sind 0 bis 8 Nachkommastellen
- Anzahl Dezimalstellen für Fremdwährung (D. P.): Möglich sind 0 bis 3 Dezimalstellen
- Umrechnungsrate (RATE): Zahleneingabe immer 6-stellig, möglich von 000001 bis 999999

Beispiel: Fremdwährung Nr. 1: US-Dollar (1 USD = 0,76494 EURO), zur Umrechnung von Euro in US-Dollar



- Schlüsselschalter auf PRG
- Eingabe der Fremdwährungskennung, hier: 1
- Bestätigung mit Taste **Fremdwährung**
- Eingabe von
 - EXP, hier: 5
 - D. P., hier: 2
 - RATE, hier: 076494
- Bestätigung mit Taste **BAR**

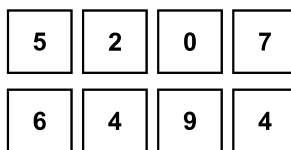
Eingabe



Display

0.01

Eingabe bestätigen mit



520764.94

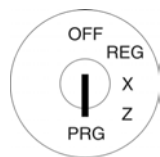


5.8 Systemoptionen

Die grundlegenden Einstellungen der Registrierkasse werden über die Systemoptionen vorgenommen.

5.8.1 Systemoptionen programmieren

Beispiel: Darstellung der Uhrzeit auf 12-Stunden-Format umstellen.



- Schlüsselschalter auf PRG
- Eingabe der Systemoptionsnummer und der Statusnummer (2- oder 3-stellig)
- Bestätigung mit Taste Einzahlung

Eingabe

4

1

Display

41

Eingabe bestätigen mit

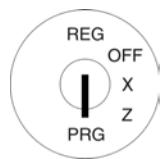


Hinweis: Die Werkseinstellungen sind **fett** gedruckt.

Systemoption	Statusnummer	Einstellung
1	0	Dezimalpunkt-Position: 0 (kein Punkt)
	1	Dezimalpunkt-Position: 0.0
	2	Dezimalpunkt-Position: 0.00
	3	Dezimalpunkt-Position: 0.000
2		(reserviert)
3	1	Netto-Preis (zuzüglich Steuer)
	2	Brutto-Preis (inklusive Steuer)
4	0	Uhrzeit: 24-Stunden-Format
	1	Uhrzeit: 12-Stunden-Format
5	0	Druck des Total-Steuerbetrags: Kein Druck
	1	Druck des Total-Steuerbetrags: Druck
6	0	Druck des Nettobetrags für jeden Mehrwertsteuersatz: Kein Druck
	1	Druck des Nettobetrags für jeden Mehrwertsteuersatz: Druck
7	0	Datum Format: Monat-Tag-Jahr
	1	Datum Format: Tag-Monat-Jahr
8	0	Bedienersystem nicht aktiv
	1	Bedienersystem aktiv
9	0	Bedieneranmeldung nach jeder Transaktion nicht aktiv
	1	Bedieneranmeldung nach jeder Transaktion aktiv
10	0	Druck einer extra Zeile „Nettosumme Total“: Kein Druck
	1	Druck einer extra Zeile „Nettosumme Total“: Druck
11	0	Nullpostenunterdrückung im Z-Report
	1	Keine Nullpostenunterdrückung im Z-Report
12		(reserviert)
		- Fortsetzung nächste Seite -

Systemoption	Statusnummer	Einstellung
13	0	Keine europäischen Sonderrundungen Gerundet wird immer nach Drücken der Tasten Zwischensumme und BAR . Sind keine europäischen Sonderrundungen ausgewählt, wird nach der kaufmännischen 5/4-Rundung gerundet: Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 0, 1, 2, 3 oder 4, wird abgerundet. Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9, wird aufgerundet.
	1	Europäische Rundung: Schweiz 0.01 – 0.02 = 0.00 0.03 – 0.07 = 0.05 0.08 – 0.09 = 0.10
	2	Europäische Rundung: Schweden 0.00 – 0.24 = 0.00 0.25 – 0.74 = 0.50 0.75 – 0.99 = 1.00
	3	Europäische Rundung: Dänemark 0.00 – 0.12 = 0.00 0.13 – 0.37 = 0.25 0.38 – 0.62 = 0.50 0.63 – 0.87 = 0.75 0.88 – 0.99 = 1.00
14	0	Druck einer nachträglichen Rechnung erlaubt
	1	Druck einer nachträglichen Rechnung nicht erlaubt
15	0	Z1- und Z2-Zähler werden nicht nach Z-Finanzbericht gelöscht
	1	Z1- und Z2-Zähler werden nach Z-Finanzbericht gelöscht
16	0	Grand Total wird nach Z1-Finanzbericht nicht gelöscht
	1	Grand Total wird nach Z1-Finanzbericht gelöscht
17	0	Grand Total wird nicht auf dem Finanzbericht gedruckt
	1	Grand Total wird auf dem Finanzbericht gedruckt
18	0	Rechnungsmodus
	1	Journalmodus (die Aufwickelspule wird angetrieben)
19	0	Basiswährung ist die lokale Währung (Betrag ÷ Umrechnungsfaktor)
	1	Basiswährung ist Fremdwährung (Betrag × Umrechnungsfaktor)
20	0	Retouren werden auf dem Finanzbericht gedruckt
	1	Retouren werden nicht auf dem Finanzbericht gedruckt

5.8.2 Systemoptionen ausdrucken (Speicherbericht)



- Schlüsselschalter auf PRG
- 6-mal Taste **9** drücken
- Bestätigung mit Taste **BAR**

Eingabe

9	9	9
9	9	9

Display

9999.99

Eingabe bestätigen mit

BAR

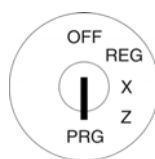
Beispielausdruck:

Systemoptionen	{	01	2	RA	{	Status
		03	2	RA		
		04	0	RA		
		05	1	RA		
		06	0	RA		
		07	1	RA		
		08	0	RA		
		09	0	RA		
		10	1	RA		
		11	0	RA		
		12	1	RA		
		13	0	RA		
		14	0	RA		
		15	0	RA		
		16	1	RA		
		17	0	RA		
		18	0	RA		
		19	0	RA		
		20	0	RA		
Mehrwertsteuersätze	{	10 ·	00	-%	-%	← - % Rate
		10 ·	000	TX1		
		20 ·	000	TX2		
		30 ·	000	TX3		
Fremdwährungen	{	02000001	1@			
		02000001	2@			
Bedienerpassworte	{	1234	Z			← Passwort Z-Bericht
		#1	111			
		#2	222			
		#3	---			
		#4	---			
		#5	---			
		#6	---			
		#7	---			
		#8	---			

6 Bedienersystem

Werkseitig ist das Bedienersystem deaktiviert (siehe Systemoption 8).

6.1 Bedienersystem aktivieren



- Schlüsselschalter auf PRG
- Tasten **8** und **1** drücken.
- Bestätigung mit Taste **Einzahlung**.

Eingabe

8	1
---	---

Display

0.8 1

Eingabe bestätigen mit



Ist das Bedienersystem aktiviert, wird im Display ein Punkt angezeigt:

.						0	0	0
---	--	--	--	--	--	---	---	---



Bedienersystem aktiv

6.2 Bedienersystem ohne Passwort

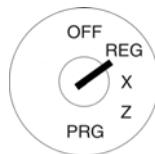
Voraussetzung: Das Bedienersystem ist aktiviert.

Ist für einen Bediener kein Passwort programmiert, meldet sich der Bediener nur mit seiner Bedienernummer an der Kasse an.

6.2.1 Bediener mit Bedienernummer anmelden

Hinweis: Es können maximal 8 Bediener im System registriert werden.

Beispiel: Bediener Nr. 6 meldet sich an.



- Schlüsselschalter auf REG
- Bedienernummer 1-stellig eingetippen
- Bestätigung mit Taste **Bediener**

Eingabe

6

Display

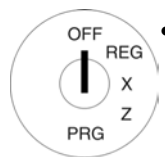
0.06

Eingabe bestätigen mit



6.2.2 Bediener abmelden

Beispiel: Ein Verkäufer meldet sich ab.



- Schlüsselschalter auf OFF

Hinweis: Mit Systemoption 9 kann eingestellt werden, dass sich ein Bediener nach jeder abgeschlossenen Registrierung wieder anmelden muss.

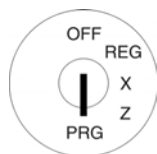
6.3 Bedienersystem mit Passwort

Es ist möglich, die Bedieneranmeldung durch ein Passwort zu schützen.

Der Bediener meldet sich dabei mit seiner Bedienernummer und einem zusätzlichen Passwort an. Das Passwort ist 3-stellig und besteht nur aus Ziffern (000 bis 999). Bedienernummer und Passwort ergeben den 4-stelligen Bedienercode.

6.3.1 Bedienerpasswort programmieren

Beispiel: Programmieren des Passworts für Bediener Nr. 1 (Passwort: 456) und Bediener Nr. 2 (Passwort: 987).



- Schlüsselschalter auf PRG
- In den Programmiermodus für Bedienerpasswort gehen:
6-mal Taste **4** drücken
- Bestätigung mit Taste **BAR**

Eingabe	Display	Eingabe bestätigen mit
4 4 4	4444.44	BAR
4 4 4		

Der Reihe nach alle Passwörter eingeben (maximal 8 Passwörter):

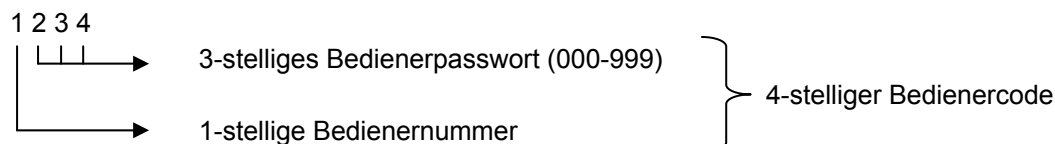
- 4-stelligen Bedienercode (1-stellige Bedienernummer plus 3-stelliges Passwort) eintippen
- und mit Taste **Bediener** abschließen.
- Programmiermodus für Bedienerpasswort wieder verlassen:
Taste **CLR** / **CLEAR** drücken.

1 4 5 6	14.56	Bediener
2 9 8 7	29.87	Bediener
		CLR
		/
		CLEAR

Hinweis: Wird für einen Bediener als Passwort 000 eingegeben, arbeitet das Bedienersystem für diesen Bediener wieder ohne Passwort.

6.3.2 Bediener mit Bedienernummer und Bedienerpasswort anmelden

Aufbau des Bedienercodes



Beispiel: Bediener Nr. 1 meldet sich mit seinem Passwort „456“ an (Bedienercode: 1456).



- Schlüsselschalter auf REG
- 1-stellige Bedienernummer eintippen
- 3-stelliges Bedienerpasswort eingeben
- Bestätigung mit Taste **Bediener**

Eingabe	Display	Eingabe bestätigen mit
1	1	
4 5 6	14.56	Bediener

Der Bediener bleibt so lange angemeldet, bis er sich ordnungsgemäß abgemeldet hat (s. u.).

Hinweis: Wird ein falsches Passwort eingegeben, erscheint im Display die Fehlermeldung E.

6.3.3 Bediener abmelden

Beispiel: Ein Verkäufer meldet sich ab.



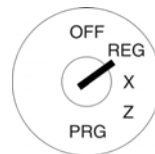
- Schlüsselschalter auf OFF

Hinweis: Mit Systemoption 9 kann eingestellt werden, dass sich ein Bediener nach jeder abgeschlossenen Registrierung wieder anmelden muss.

7 Bedienung

Stellen Sie den Schlüsselschalter bei allen Bedienvorgängen in die Position REG.

Hinweis: Fehlerhafte Eingaben oder Fehlerzustände (Signalton) löschen Sie durch Drücken der Taste **CLR** / **CLEAR**.

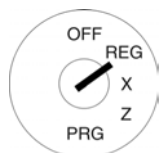


7.1 Warengruppen registrieren

Geben Sie den Preis immer ohne Dezimalpunkt ein!

Hinweis: Der Preis darf maximal 7 Ziffern haben.

Beispiel 1: Eine Ware der Warengruppe 1 im Wert von 1,00 € soll registriert werden.



- Preis eingeben
- Warengruppenzuordnung durch Drücken der betreffenden Warengruppentaste

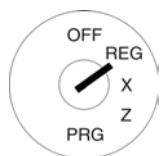
Eingabe

1	0	0
---	---	---

WG 1

Wenn mehrere gleiche Waren registriert werden sollen:

Beispiel 2: Es soll 2-mal eine Ware der Warengruppe 3 im Wert von 3,00 € registriert werden.



- Mengenangabe
- Bestätigung durch Drücken der Taste **X/Zeit**
- Preis eingeben
- Warengruppenzuordnung durch Drücken der betreffenden Warengruppentaste

Eingabe

2

X/Zeit

3	0	0
---	---	---

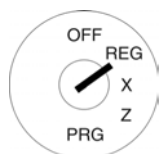
WG 3

Hinweis: Das Produkt aus Menge x Preis darf nicht größer sein als die maximale Kapazität der Berichtsspeicher!

7.2 Negative Warengruppen registrieren

Wenn eine Ware zurückgegeben wird, leiten Sie die negative Registrierung durch Drücken der Taste **Retour/-** ein und registrieren Sie die zurückgegebene Ware wie gewohnt.

Beispiel 3: Es soll 2-mal eine Ware der Warengruppe 3 im Wert von 3,00 € zurückgebucht werden.



- Registrieren einer negativen Warengruppe einleiten durch Drücken der Taste **Retour/-**.
- Ware wie gewohnt registrieren.

Eingabe

Retour/-

2

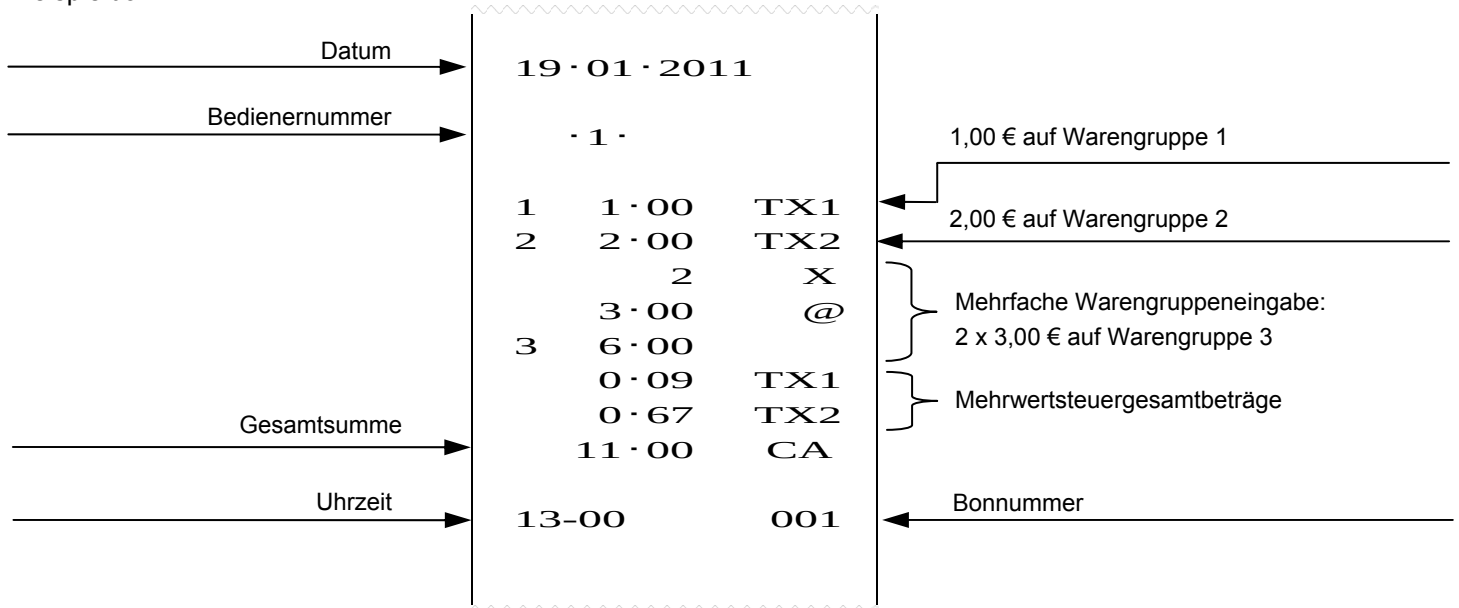
X/Zeit

3	0	0
---	---	---

WG 3



Beispielbon:



7.3 PLU registrieren

Geben Sie den Preis immer ohne Dezimalpunkt ein!

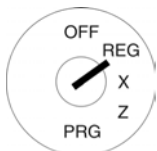
Hinweis: Der Preis darf maximal 7 Ziffern haben.

7.3.1 PLU mit Festpreis registrieren

Voraussetzung: Für die PLU ist ein Festpreis programmiert worden.

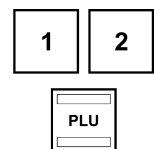
Hinweis: Die PLU-Nummer darf maximal 3 Ziffern haben.

Beispiel 1: Es soll PLU Nr. 12 registriert werden.



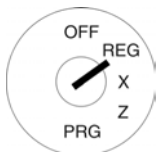
- PLU-Nummer eingeben
- PLU-Taste **PLU** drücken

Eingabe



Wenn mehrere gleiche Artikel registriert werden sollen:

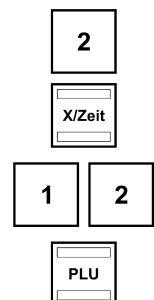
Beispiel 2: Es soll 2-mal PLU Nr. 12 registriert werden.



- Mengenangabe
- Bestätigung durch Drücken der Taste **X/Zeit**
- PLU-Nummer eingeben
- PLU-Taste **PLU** drücken

Hinweis: Das Produkt aus Menge x Preis darf nicht größer sein als die maximale Kapazität der Berichtsspeicher!

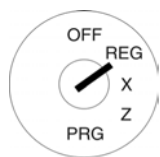
Eingabe



7.3.2 PLU mit freier Preiseingabe registrieren

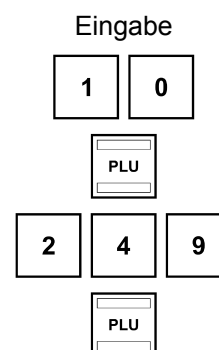
Voraussetzung: Für die zu registrierende PLU ist die freie Preiseingabe programmiert worden.

Beispiel 3: Es soll PLU Nr. 10 mit einem Preis von 2,49 € registriert werden.



- PLU-Nummer eingeben
- PLU-Taste **PLU** drücken
- Preis eingeben
- PLU-Taste **PLU** drücken

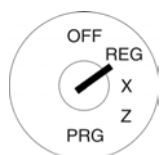
Hinweis: Das Produkt aus Menge x Preis darf nicht größer sein als die maximale Kapazität der Berichtsspeicher!



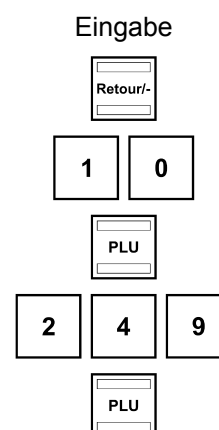
7.3.3 Negative PLU registrieren

Wenn ein Artikel zurückgegeben wird, leiten Sie die negative Registrierung durch Drücken der Taste **Retour/-** ein und registrieren Sie die zurückgegebene Ware wie gewohnt.

Beispiel 4: Es soll PLU Nr. 10 mit einem Preis von 2,49 € zurückgebucht werden.



- Registrieren einer negativen Warengruppe einleiten durch Drücken der Taste **Retour/-**.
- Ware wie gewohnt registrieren.



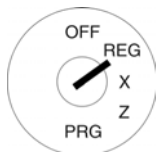
Beispielbon:

Datum	19 · 01 · 2011	
Bedienernummer	- 1 -	
	01 1 · 00 TX1	PLU Nr. 1 (mit MwSt.-Satz 1)
	02 2 · 00	PLU Nr. 2 (ohne Mehrwertsteuer)
	03 3 · 00	
	2 X	} Mehrfache Warengruppeneingabe: 2 x PLU Nr. 4
	2 · 00 @	
Mehrwertsteuergesamtbetrag	04 4 · 00 TX1	Gesamtsumme
	0 · 09	
	10 · 00 CA	
Uhrzeit	13-05 002	Bonnummer

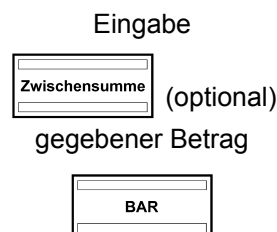
7.4 Bon abschließen / Zahlweisen

Hinweis: Innerhalb eines Vorgangs können verschiedene Zahlweisen nicht gemischt werden! Eine Registrierung kann immer nur mit einer Zahlweise beendet werden.

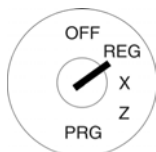
7.4.1 Zahlung mit Bargeld



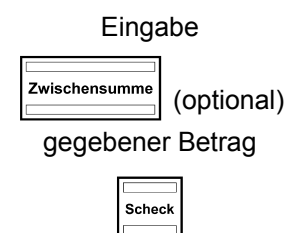
- Zum Anzeigen und Drucken der Zwischensumme Taste **Zwischensumme** drücken
- Zahlbetrag eingeben
- Bon abschließen durch Drücken der Taste **BAR**



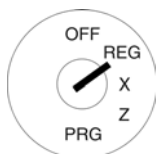
7.4.2 Zahlung mit EC-Karte / Scheck



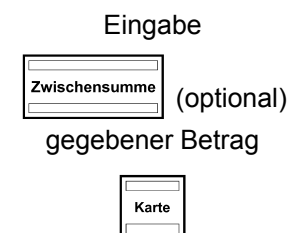
- Zum Anzeigen und Drucken der Zwischensumme Taste **Zwischensumme** drücken
- Zahlbetrag eingeben
- Bon abschließen durch Drücken der Taste **Scheck**



7.4.3 Zahlung mit Kreditkarte / Kreditvergabe



- Zum Anzeigen und Drucken der Zwischensumme Taste **Zwischensumme** drücken
- Zahlbetrag eingeben
- Bon abschließen durch Drücken der Taste **Karte**



7.5 Fremdwährungseingabe

Beispiel: Ein Kunde bezahlt seine Rechnung über 15,- € mit 20 US-Dollar.



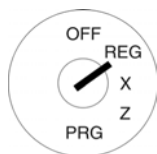
- Nach Warenregistrierung durch Drücken der Taste **Zwischensumme** Zwischensumme erzeugen.
- Fremdwährungskennung eingeben (hier: US-Dollar = Fremdwährungskennung 1) und mit Taste **Fremdwährung** bestätigen.
- Im Fremdwährungsmodus den erhaltenen Betrag eingeben und den Bon abschließen. Im Display wird der Rückgeldbetrag in Fremdwährung angezeigt.
- Den erscheinenden Rückgeldbetrag anschließend durch Drücken der Taste **Fremdwährung** wieder in lokale Währung umrechnen.

Beispiel: Der Kunde erhält ein Rückgeld von 30 €-Cent oder 39 US-Cent



7.6 Betragsmäßigen Rabatt registrieren

Beispiel: Auf einen Einkauf soll ein betragsmäßiger Rabatt von 5,00 € gewährt werden.



- Registrieren Sie die Waren.
- Geben Sie den Betrag ein, den Sie als Nachlass gewähren wollen.
- Taste **Retour/-** drücken.
- Registrierungen fortsetzen.

Eingabe

5	00
---	----

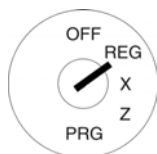
Retour/-

7.7 Prozentualen Rabatt registrieren

Auf eine einzelne Warenregistrierung oder eine Zwischensumme kann ein prozentualer Rabatt gewährt werden.

7.7.1 Prozentualen Rabatt auf eine Ware gewähren

Beispiel: Auf eine Ware soll ein prozentualer Rabatt von 5 % gewährt werden.



- Registrieren Sie die Waren, auf die der prozentuale Rabatt gewährt werden soll.
- Geben Sie den Prozentbetrag ein.
- Taste **% -** drücken.
- Registrierungen fortsetzen.

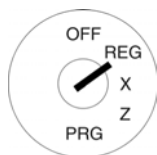
Eingabe

5

% -

7.7.2 Prozentualen Rabatt auf eine Zwischensumme gewähren

Beispiel: Auf einen gesamten Einkauf soll ein prozentualer Rabatt von 7 % gewährt werden.



- Registrieren Sie alle Waren.
- Erzeugen Sie die Zwischensumme durch Drücken der Taste **Zwischensumme**.
- Geben Sie den Prozentbetrag ein.
- Taste **% -** drücken.
- Registrierungen mit Taste **BAR** abschließen.

Eingabe

Zwischensumme

7

% -

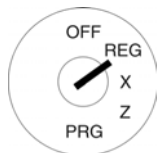
7.8 Stornierungen

Sie können fehlerhafte Registrierungen sofort oder nachträglich stornieren.

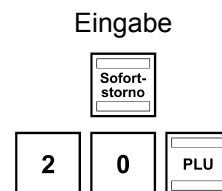
7.8.1 Sofortstorno

Während einer Registrierung kann der zuletzt eingegebene Posten sofort storniert werden.

Beispiel: PLU Nr. 20 (Festpreisartikel) wurde registriert und soll umgehend storniert werden.



- Taste **Sofortstorno** drücken
- Zu stornierende Waren erneut registrieren



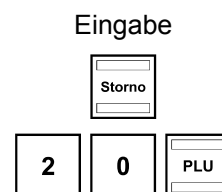
7.8.2 Normaler Storno

Solange eine Registrierung noch nicht abgeschlossen wurde, können Waren storniert werden.

Beispiel: PLU Nr. 20 (Festpreisartikel) wurde registriert und soll storniert werden. Zwischenzeitig wurden aber noch andere Waren registriert.



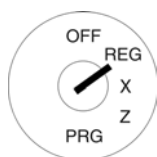
- Taste **Storno** drücken
- Zu stornierende Waren erneut registrieren



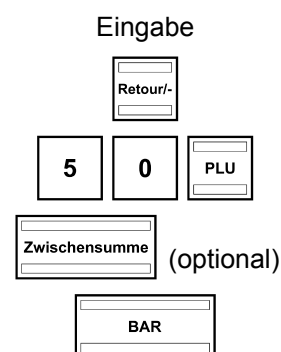
7.9 Rückgabe / Nachträglicher Storno

Zeitlich zurückliegende Registrierungen können folgendermaßen zurückgenommen werden:

Beispiel: PLU Nr. 50 (Festpreisartikel) wurde verkauft und wird vom Kunden zurückgebracht (Rückgabe).

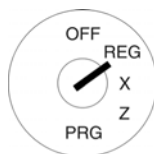


- Taste **Retour/-** drücken
- Zurückgegebene Waren erneut registrieren
- Vorgang beenden durch Drücken der Taste **BAR**



7.10 Einzahlungen

Beispiel: Es werden 10,00 € eingezahlt.



- Geben Sie den Betrag ein, der in die Registrierkasse gelegt wird (max. 7-stellig)
- Bestätigung mit Taste **Einzahlung**

Eingabe

1	0	00
---	---	----

Display

10.00

Eingabe bestätigen mit



Beispielbon:

19 · 01 · 2011	
· 1 ·	
10 · 00	RA
13-20	005

7.11 Auszahlungen

Beispiel: Es werden 5,00 € ausgezahlt.



- Geben Sie den Betrag ein, der aus der Registrierkasse ausgezahlt wird (max. 7-stellig)
- Bestätigung mit Taste **Auszahlung**

Eingabe

5	00
---	----

Display

5.00

Eingabe bestätigen mit



Beispielbon:

19 · 01 · 2011	
· 1 ·	
5 · 00	PO
13-25	006

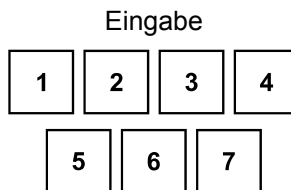
7.12 Druckfunktion

Sie können auf den Bon eine bis zu 7-stellige Nummer drucken, z.B. eine Kundennummer.

Beispiel: Es soll auf einen Bon die Ziffernfolge 1234567 gedruckt werden.



- Geben Sie die Ziffernfolge ein (max. 7-stellig)
- Bestätigung mit Taste **#/KV**
- Registrierung normal weiterführen.



Display

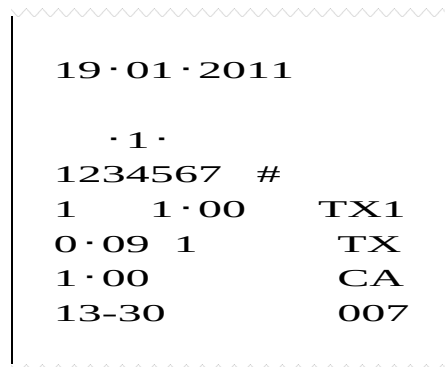
Eingabe bestätigen mit

12345.67



Hinweis: Der Eintrag wirkt sich nicht auf die Berichtsspeicher aus.

Beispielbon:



gedruckte Ziffernfolge

7.13 Kassenlade öffnen ohne Verkauf

Beispiel: Die Kassenlade soll geöffnet werden.



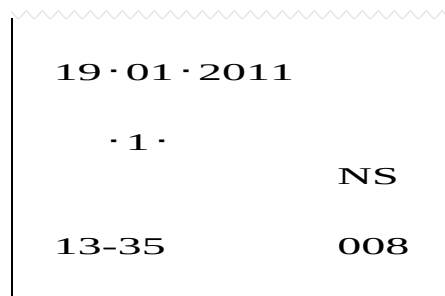
- Taste **#/KV** drücken

Eingabe

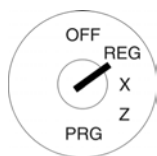


Hinweis: Die Anzahl der Kassenöffnungen wird im Berichtsspeicher gespeichert und im Finanzbericht ausgegeben.

Beispielbon:



7.14 Bondruck ein- / ausschalten



- Taste **Bon ein/aus** drücken

Eingabe



Hinweis: Ist der Bondruck ausgeschaltet, leuchtet im Display an der 2. Stelle von links ein Punkt.

7.15 Nachbon drucken

Wenn der Bondruck über die Taste **Bon ein/aus** ausgeschaltet ist, kann die letzte Rechnung nachträglich ausgedruckt werden.



- Taste **Rechnungskopie** drücken

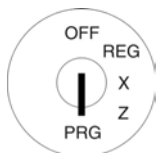
Eingabe



8 Trainingsmodus

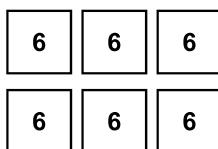
Im Trainingsmodus können Sie den Umgang mit Ihrer Kasse üben, ohne dass die Registriervorgänge und Transaktionen in die Berichtsspeicher übernommen werden.

8.1 Trainingsmodus aktivieren



- Schlüsselschalter auf PRG
- 6-mal Taste **6** drücken
- Bestätigung mit Taste **BAR**

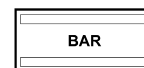
Eingabe



Display

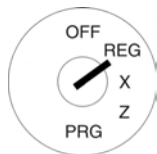
6666.66

Eingabe bestätigen mit



Hinweis: Ist der Trainingsmodus aktiviert, leuchtet im Display an der 6. Stelle von links ein Punkt.

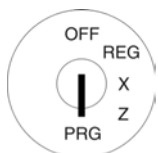
8.2 Im Trainingsmodus üben



- Schlüsselschalter auf REG
- Bedienung der Kasse üben (siehe Kap. 10)

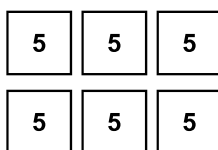
Hinweis: Im Trainingsmodus können keine Berichte gedruckt werden.

8.3 Trainingsmodus deaktivieren



- Schlüsselschalter auf PRG
- 6-mal Taste **5** drücken
- Bestätigung mit Taste **BAR**

Eingabe



Display

5555.55

Eingabe bestätigen mit



9 Kassenberichte

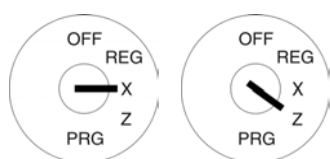
Ihre Registrierkasse speichert alle Umsätze warengruppen- oder artikelbezogen. Ein- und Auszahlungen, Zahlungen mit Bargeld, EC-Karte, auf Kredit oder in Fremdwährungen werden gespeichert und summiert. Ebenso werden Kassenöffnungen ohne Verkauf, Rückgaben, Rabatte und Stornovorgänge gespeichert. Diese gespeicherten Informationen können mit Kassenberichten abgefragt werden.

9.1 Grundlagen

Kassenberichte können als X- oder Z-Berichte ausgegeben werden.

- X-Berichte sind Zwischenberichte, die mehrfach ausgegeben werden können, da die Speicher nach Ausgabe des Berichts nicht gelöscht werden. Der Schlüsselschalter muss bei Ausgabe von X-Berichten in Position X stehen.
- Z-Berichte müssen für die Finanzbehörden aufbewahrt werden. Die Ausgabe eines Z-Berichts führt zu Speicherlösungen, das bedeutet, dass die Gesamtsummen auf Null zurückgesetzt werden. Deshalb können Z-Berichte jeweils nur einmal ausgedruckt werden. Der Schlüsselschalter muss bei Ausgabe von Z-Berichten in Position Z stehen.

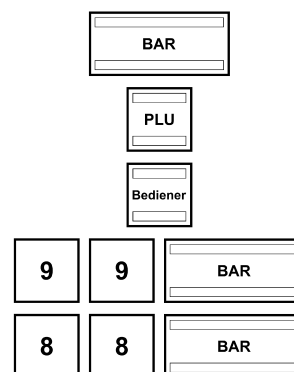
9.2 Übersicht über die Kassenberichte



Berichtsart

X1	Z1	Finanzbericht Tag
X	Z	PLU-Bericht Tag
X	Z	Bedienerbericht
X2	Z2	Finanzbericht Monat
X	Z	Trainingsbericht

Ausdruck durch Drücken von



9.3 Erklärung des Z1-Finanzberichts Tag

19 · 01 · 2011	Datum
002 1Z	Z1-Zähler (3-stellig)
003--	Anzahl der Registrierungen in Warengruppe 1
1 350 · 00 1TX	Umsatz der Warengruppe 1 (MwSt.-Satz 1)
001--	Anzahl der Registrierungen in Warengruppe 2
2 100 · 00 2TX	Umsatz der Warengruppe 2 (MwSt.-Satz 2)
450.00 ST	Umsatz aller Warengruppen
41.37 1TX	Mehrwertsteuer 1 insgesamt
258.63 -TX	Nettosumme aller mit MwSt.-Satz 1 versteuerten Waren, ohne MwSt. 1
6.54 2TX	Mehrwertsteuer 2 insgesamt
93.46 -TX	Nettosumme aller mit MwSt.-Satz 2 versteuerten Waren, ohne MwSt. 2
47.91 #TX	Mehrwertsteuer insgesamt
-50.00 -%	Summe prozentualer Abschläge
400.00 ST	Gesamtverkäufe (Einnahmen abzüglich der Nachlässe)
352.09 #ST	Gesamtnettosumme (Einnahmen abzüglich der Steuern)
-50.00 --	Abschläge und Rückgaben
004	Anzahl der Barzahlungen
300.00 CA-	Barzahlungen insgesamt
001	Anzahl Kartenzahlung
100.00 CH	Kartenzahlungsbetrag insgesamt
001	Anzahl Einzahlungen
20.00 RA	Einzahlungsbetrag insgesamt
001	Anzahl Auszahlungen
-20.00 PO	Auszahlungsbetrag insgesamt
..51.13 1@	Summe Fremdwährung, hier: Fremdwährung 1
002 ##	Anzahl Kassenöffnungen (Kein Verkauf)
300.00 #CA	Bargeld in Lade
400.00	Grand Total Summe (Summe aller Gesamtverkäufe / Gesamtsumme aller Zahlungen mit Karte und in Bar)
13-40 009	Uhrzeit und Bonnummer

10 Beseitigung von Problemen

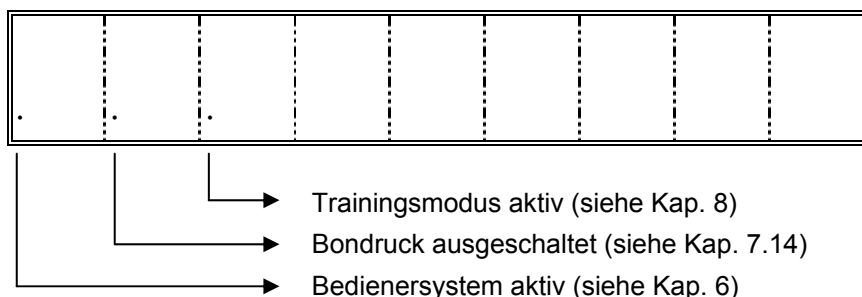
10.1 Fehlermeldungen im Display

Bei Fehlbedienungen erscheinen Fehlermeldungen im Display.

Fehlermeldung	Ursache	Beheben
	Falsche Taste gedrückt.	Taste CLR / CLEAR drücken, um Fehlermeldung zu beenden. Anschließend richtige Taste drücken.
SEC_Code	Es ist ein Passwort für die Bedieneranmeldung programmiert.	1-stellige Bedienernummer und 3-stelliges Bedienerpasswort eingeben. Mit Taste Bediener abschließen.

10.2 Kennzeichnungen im Display

Die Aktivierung bzw. Deaktivierung einiger Funktionen ist im Display durch einen Punkt gekennzeichnet.



10.3 Druckerstörungen

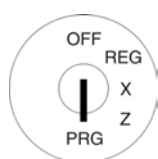
Bei einer Druckerstörung schalten Sie die Kasse sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Mögliche Ursache	Beheben
Die Papierrolle ist nicht korrekt eingesetzt.	Legen Sie die Papierrolle neu ein.
Im Druckwerk befindet sich ein Fremdkörper.	Entfernen Sie gegebenenfalls vorhandene Fremdkörper. Achtung: Entfernen Sie Fremdkörper nur sehr vorsichtig. Verwenden Sie keine Messer, Schraubendreher oder Ähnliches. Niemals Gewalt anwenden. Das Druckwerk kann beschädigt werden.

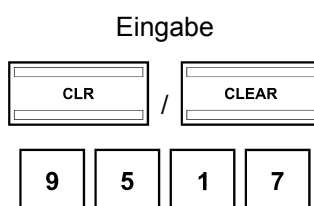
Schalten Sie die Kasse wieder ein und nehmen Sie eine neue Registrierung vor. Liegt weiterhin eine Druckerstörung vor, benachrichtigen Sie den Service.

10.4 Kasse auf Werkseinstellung zurücksetzen

Achtung: Mit diesem Schritt setzen Sie die Registrierkasse in Werkseinstellung zurück und löschen alle Programmierungen, Kassenberichte und Berichtsspeicher!



- Schlüsselschalter auf PRG
- Taste **CLR** / **CLEAR** drücken
- Ziffernfolge 9 5 1 7 eingeben
- Bestätigung mit Taste **Einzahlung**



Display

9517

Eingabe bestätigen mit



Hinweis: Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

11 Optionen

Für die Kasse sind folgende zwei Optionen erhältlich:

11.1 Geldscheinprüfgerät (Euro)

Art. Nr. 947990003

Mit dem Geldscheinprüfgerät können alle Euro-Geldscheine auf Echtheit geprüft werden.

	
Kasse ohne Geldscheinprüfer	Kasse mit Geldscheinprüfer

- Einfache Plug-and-play-Montage. **Hinweis:** Die Montageanleitung liegt dem Geldscheinprüfer bei.
- Der Geldscheinprüfer wird oberhalb des Displays in die Kasse eingebaut. Somit wird kein Platz neben der Kasse benötigt.

Der Geldscheinprüfer wird mit einem zum Gehäuse der Kasse passenden Oberteil abgedeckt.

- Es wird keine zusätzliche Spannungsversorgung benötigt.
- Das Besondere: Nach der Prüfung liegt der Geldschein in der rückseitigen Ablage. Der Bediener kann erst das Wechselgeld herausgeben und dann den Geldschein in der Kassenlade ablegen. Damit wird der Prüfvorgang relativ unauffällig vollzogen und vom Kunden nicht als störend empfunden.



11.2 Akkublock

Art. Nr. 947990002

Mit einem voll aufgeladenen Akkublock kann die Kasse maximal 5 Stunden ohne Netzkabel betrieben werden.

Hinweis: Die Laufzeit der Kasse mit Akkublock hängt ab von der Menge und der Länge der ausgedruckten Bons. 5 Stunden können erreicht werden, wenn ca. 50 Bons mit jeweils nur 15 Zeilen Text ausgedruckt werden.

Hinweis: Im Akkubetrieb ist eine Benutzung des Geldscheinprüfers nicht möglich.

Hinweis: Im Akkubetrieb ist die Druckgeschwindigkeit niedriger wie im Netzbetrieb. Die genaue Laufzeitkapazität des Akkublocks hängt dabei auch von der umliegenden Temperatur ab.

Ist die Akkukapazität zu niedrig, wird im Display der Kasse der Hinweis L= Low (niedrig) angezeigt. Wird die Kasse an das Stromnetz angeschlossen, wird der eingesetzte Akku bei eingeschalteter Kasse automatisch geladen.

11.2.1 Technische Daten

2100 mAh, 7,4 Volt

11.2.2 Montage des Akkublocks

- Kasse vom Stromnetz trennen.
- Kassenlade öffnen und den Geldeinsatz entfernen.
- Kassenlade etwas anheben und herausziehen.
- Im vorderen Bereich ist die Kassenlade mit einer Schraube mit der Kasse verbunden. Diese Schraube entfernen.
- Die Kasse etwas anheben und die kleine Klappe unter der Tastatur öffnen. In dieses Fach den Akkublock einsetzen und das Kabel einstecken.

Diese Bedienungs-/Programmieranleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand.
Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Die beschriebenen Ausstattungen und Optionen
können je nach den länderspezifischen Anforderungen unterschiedlich sein.
Wir behalten uns inhaltliche und technische Änderungen vor.